

**Wurden Sie in der SBZ/DDR politisch verfolgt oder waren Sie
staatlicher Willkür ausgesetzt?**

oder

Waren Ihre Eltern von politischer Verfolgung betroffen?

**Dann bitten wir Sie an unserer Befragung
teilzunehmen!**

Studie „Bestandsaufnahme und Bewertung von Maßnahmen
für politisch Verfolgte der SED-Diktatur
in Berlin im Zeitraum von 1990 bis 2020“

Im Auftrag von:



Berliner Beauftragter
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



Worum geht es in der Studie?

1. Online-Befragung Betroffene:

Ziel ist es die **Beratungsangebote** für in der **SBZ/DDR politisch Verfolgte** oder **staatlicher Willkür** ausgesetzte Personen im **Land Berlin** zu untersuchen. Wie haben sie die vorhandenen Angebote von 1990 bis 2020 genutzt? Wie bewerten Betroffene diese? Welche Erfahrungen gibt es mit **Rehabilitierungsverfahren** in Berlin? Die Ergebnisse der Befragung sollen konkrete Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung liefern.

Teilnahmevoraussetzung: Die Befragung richtet sich an **Berlinerinnen und Berliner**, die in der **SBZ/DDR politischer Verfolgung** oder **staatlicher Willkür** ausgesetzt waren.

2. Online-Befragung Kinder von Betroffenen:

Die wissenschaftliche Studie soll außerdem herausarbeiten, welche Auswirkungen eine **politische Verfolgung der Eltern** in der SBZ/DDR auf deren **Kinder** hat. Hier geht es zum Beispiel um deren beruflichen Werdegang und soziale Situation.

Teilnahmevoraussetzung: Die Befragung richtet sich an **Berlinerinnen und Berliner**, deren **Eltern** in der **SBZ/DDR politisch verfolgt** wurden. Auch Personen, die **nach 1989/90** geboren wurden, sind ausdrücklich angesprochen.

Wie können Sie teilnehmen?

Die Online-Fragebögen finden Sie unter:

<https://studie.bis-berlin.de/>

Die Befragung läuft bis zum 15. Juli 2021

Die Befragung wird durch das Berliner Institut für Sozialforschung im Auftrag des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Abgeordnetenhauses von Berlin durchgeführt.

Die erhobenen Daten werden entsprechend der EU-Datenschutzrichtlinien streng vertraulich behandelt. Das Ausfüllen des Online-Fragebogens erfolgt anonym und es können keine Rückschlüsse auf einzelne Personen getroffen werden.

Wenn Sie Fragen haben, oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns auf.

Dr. Eva Schulze, BIS Berliner Institut für Sozialforschung
Tel.: 030 / 31 00 09 0; E-Mail: mail@bis-berlin.de